



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg  
Nordkirche



Pröpstin  
Carmen Rahlf  
Marienkirchhof 4  
24937 Flensburg  
Tel. 0461 / 182945 05, Fax - 07  
E-Mail:  
proepstin.rahlf@kirche-slfl.de

Propstei Flensburg, Marienkirchhof 4, 24937 Flensburg

Gemeinde Nordhackstedt  
Bürgermeisterin  
Frau Anja Stoetzel  
Flurstraße 63  
24980 Nordhackstedt

Flensburg, 19. Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Stoetzel,

auf Ihren Offenen Brief an die leitenden Gremien der Nordkirche bezüglich der Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Nordhackstedt will ich Ihnen als zuständige Pröpstin vor Ort antworten.

Zunächst einmal kann ich verstehen, dass die Beschlusslage bezüglich der Pfarrstelle Sie beunruhigt, weil eine Nicht-Besetzung der Pfarrstelle in Nordhackstedt den Anschein erweckt, als gäbe es für diese Kirchengemeinde künftig keine zuständige pfarramtliche Person mehr. Das wird nicht so sein.

Es ist jedoch so, dass die Prognosen für den Nachwuchs im Pfarramt, basierend auf den tatsächlichen Zahlen von Theologie- Studierenden, bereits seit einigen Jahren deutlich machen, dass spätestens ab 2030 die große Pensionierungswelle nicht mehr durch junge Pastorinnen und Pastoren ausgleichen werden kann und ein Drittel der bestehenden Stellen in der Nordkirche nicht mehr nachbesetzt werden kann. Mit dieser Thematik befassen wir uns in den letzten Jahren sehr intensiv innerhalb der gesamten Landeskirche und in den einzelnen Kirchenkreisen. Alle Regionen und Kirchengemeinden sind über unsere verschiedenen Gremien und anderen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten über die Lage seit langem informiert und gehalten, sich mit den notwendigen Schritten einer veränderten und intensiveren Zusammenarbeit der Pastorinnen und Pastoren und der Kirchengemeinden in den Regionen zu befassen. Auch öffentlich sind diese und andere sich grundlegend verändernde Rahmenbedingungen für die Struktur und die Organisation des kirchlichen Lebens verschiedentlich Gegenstand der Berichterstattung gewesen. Inzwischen haben etliche Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis sich bereits auf den Weg zu Neu-Organisationen gemacht. Auch in der Region „Nördliche Geest“ ist die Notwendigkeit, sich in einem gemeinsamen Prozess den künftigen Veränderungen zu stellen und ihn gemeinsam für die Region zu gestalten immer wieder Thema in den letzten Jahren gewesen. Jetzt jedoch dulden die Veränderungen keinen Aufschub mehr. Uns im Kirchenkreis ist uns daran gelegen, die pfarramtliche

Präsenz und Versorgung unserer Mitglieder über die gesamte Fläche des Kirchenkreises, nach den gegebenen Möglichkeiten, einigermaßen gleichmäßig zu gewährleisten. Deshalb sind anstehende Pensionierungen und andere Veränderungen auf den Pfarrstellen Anlass, in den Regionen Konzepte zu entwickeln, die die verlässliche und konkrete pastorale Präsenz in der Region mit ihren Gemeinden sichern.

Die Kirchengemeinden werden diesen Prozess in Begleitung einer kompetenten Moderation gemeinsam gestalten und neuen Formen der Arbeit und Zuständigkeiten entwickeln. Dieses verlangt zunächst einmal die Verständigung nach innen und in den nächsten Schritten dann sicher vor Ort auch die Kommunikation mit den anderen Partnern im Gemeinwesen.

Aus Ihren eigenen Erfahrungen mit Veränderungen auf den kommunalen Ebenen werden Sie diesen Weg vielleicht nachvollziehen können.

Gern will ich dieses und auch Ihre Gesichtspunkte in einem gemeinsamen Gespräch mit Ihnen erörtern und werde mich alsbald wegen einer Terminfindung melden.

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Rahlf  
Pröpstin